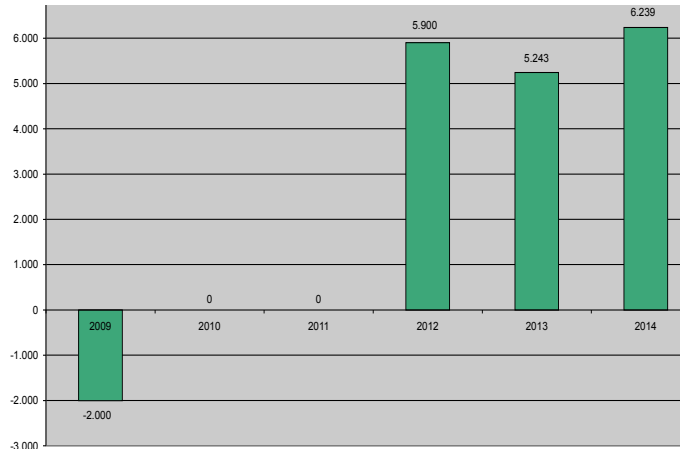




*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger, sehr geehrte
Damen und Herren,*

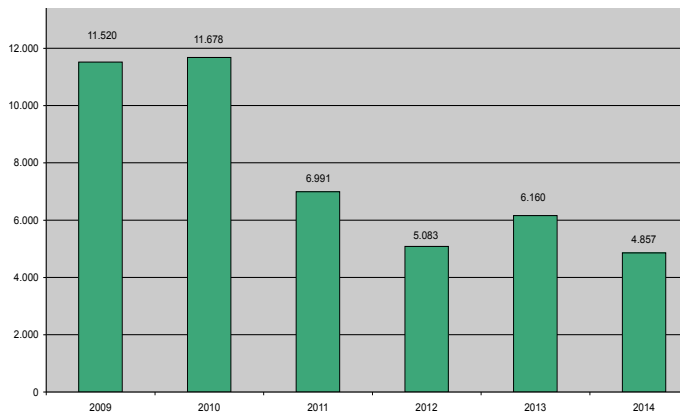
8. Nettoneuverschuldung

In TEUR Veränderung des Gesamtschuldenstandes im Haushaltsplan



9. Freie Finanzspanne

In TEUR Überschuss des Verwaltungshaushaltes



das vergangene Jahr 2010 war gekennzeichnet von einem überraschenden Spurt aus der Wirtschaftskrise. Für den kommunalen Haushalt haben sich damit Gewerbesteuerereinnahmen auf dem Rekordniveau von 67 Mio. EUR ergeben. Eine weitere Einnahmenmehrung ist im laufenden Jahr 2011 veranschlagt. Demgegenüber stehen Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und Mehrausgaben z.B. bei der Bezirksumlage. Insgesamt ist es so gelungen, die Basisansprüche des Oberzentrums Würzburg auf hohem Niveau zu halten und auch Mittelverstärkungen insbesondere im Schulbereich vorzunehmen. Auch bei den Investitionen hat sich die Stadt viel vorgenommen. Das Rekordinvestitionsniveau von über 30 Mio. EUR pro Jahr kann auch weiterhin gehalten werden. Neu ist, dass der Stadtrat eine Investitionspriorisierung als freiwilligen Bestandteil zum Haushaltsplan beschlossen hat. Dieser programmatische Ansatz soll helfen, nicht Zufälligkeiten und Investitionsgelegenheiten zu folgen, sondern strategisch und schwerpunktorientiert vorzugehen. Denn es ist klar, die Investitionswünsche und -bedürfnisse sind nicht vollständig finanzierbar. Bereits für die Großprojekte von Theater bis Schwimmbad werden sich neue Schulden kaum vermeiden lassen. Der kommunalen Finanzkraft der Stadt Würzburg sind insgesamt weiterhin enge Grenzen gesetzt. Es gilt weiter zu sparen.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem städtischen Haushalt haben, steht Ihnen die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.

Christian Schuchardt
Stadtkämmerer



Haushaltsplan 2011

Zahlen · Daten · Fakten



Der Würzburger Haushalt 2011 in Zahlen

1. Verwaltungshaushalt

Einnahmen	Euro	%
Grundsteuer A + B	20.900.000	6,4%
Gewerbesteuer	68.000.000	21,0%
Einkommenssteueranteil	46.500.000	14,3%
Umsatzsteueranteil	9.100.000	2,8%
Schlüsselzuweisungen	42.000.000	12,9%
sonstige Steuern und allg.	21.509.000	6,6%
Zuweisungen		
(darunter 4,6 Mio. Euro für den Familienleistungsausgleich)		
Benutzungsgebühren und Entgelte	9.018.800	2,8%
Mieten und Pachten	4.146.600	1,3%
Erstattungen	41.393.100	12,8%
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	26.205.400	8,1%
Zinseinnahmen	132.850	0,0%
Konzessionsabgaben	10.400.000	3,2%
Kostensätze Sozialhilfe (incl. Hartz IV)	924.700	0,3%
Kalkulatorische Einnahmen	6.523.300	2,0%
Sonstige Einnahmen	17.603.250	5,4%

324.357.000 100,0%

2. Vermögenshaushalt

Einnahmen	Euro	%
Zuführungen	11.348.200	25,6%
Rücklageentnahmen	6.141.000	13,8%
Darlehensrückflüsse	54.000	0,1%
Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse	0	0,0%
Veräußerung von Anlagevermögen	3.630.000	8,2%
Beiträge und Entgelte	7.051.000	15,9%
Zuweisungen und Zuschüsse	12.520.000	28,2%
Kreditaufnahme	3.665.000	8,3%
Umschuldungen	0	0,0%

44.409.200 100,0%

Ausgaben	Euro	%
Personalausgaben	113.218.270	34,9%
Unterhaltsausgaben für unbewegliche Gegenstände	9.216.300	2,8%
Unterhalt und Beschaffung mobiler Gegenstände	2.408.500	0,7%
Mieten und Pachten	3.041.530	0,9%
Bewirtschaftungskosten der Grundstücke	10.383.900	3,2%
Sonstige sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	23.220.050	7,2%
Erstattungen	25.221.600	7,8%
Kalkulatorische Kosten	6.523.300	2,0%
Zuweisungen und Zuschüsse	34.062.500	10,5%
Sozialleistungen (incl. Hartz IV)	44.423.800	13,7%
Zinsausgaben	8.377.500	2,6%
Gewerbesteuerumlage	11.500.000	3,5%
Solidarumlage	0	0,0%
Bezirksumlage	23.000.000	7,1%
Zuführungen	11.348.450	3,5%
Sonstige Finanzausgaben	-1.588.700	-0,5%

324.357.000 100,0%

Ausgaben	Euro	%
Zuführung an Rücklagen	742.000	1,7%
Vermögenserwerb	3.568.300	8,0%
Hochbau	11.350.000	25,6%
Tiefbau	19.519.000	44,0%
Betriebsanlagen	315.400	0,7%
Tilgung von Krediten	3.665.000	8,3%
Umschuldungen	0	0,0%
Investitionsförderungsmaßnahmen	5.249.500	11,8%
Sollfehlbetrag aus Vorjahren	0	0,0%
Sonstige Ausgaben	0	0,0%

44.409.200 100,0%

3. Einwohner der Stadt

31.12.2009 133.195

4. Schuldenstand

31.12.2009 229.000.000 €

5. Hebesätze für die Realsteuern

Grundsteuer A (seit 01.01.2005) 340 v. H.

Grundsteuer B (seit 01.01.2005) 450 v. H.

Gewerbesteuer (seit 01.01.1991) 420 v. H.

6. Beschäftigte bei der Stadt Würzburg 2799

davon Eigenbetriebe 716

7. Größere Investitionsmaßnahmen

2011

- Hochwasserschutz mit Umbau Mainvorland
- von insgesamt rd. 23,0 Mio. € 5,15 Mio. €
- Neubau Staatl. FOS/BOS
- von insgesamt rd. 8,6 Mio. € 1,00 Mio. €
- Erneuerung Brücke Rand.Str.
- von insgesamt rd. 8,9 Mio. € 0,20 Mio. €
- Rahmenplan Zellerau
- von insgesamt rd. 6,4 Mio. € 1,40 Mio. €
- Straßenerneuerungs- u. Erschließungsmaßnahmen 6,42 Mio. €
- Stadtentwicklung Heidingsfeld
einschl. Stadtmauersanierung
- von insgesamt rd. 3,5 Mio. € 0,53 Mio. €
- Sanierung Bürgerhaus Pleich
- von insgesamt rd. 1,4 Mio. € 0,57 Mio. €
- Umstrukturierung Friedhofsverwaltung
- von insgesamt rd. 1,9 Mio. € 0,80 Mio. €
- Sanierung Gebäude Münzstraße 1
- von insgesamt rd. 5,0 Mio. € 0,28 Mio. €
- Sanierung Ratskeller 2,2 Mio. €